

Margar

Historische Erzählung aus Preußens Vergangenheit. Von Max Schön.

(Alle Rechte vorbehalten. (Fortsetzung.)

Die Führer der Empörung hatten inzwischen die Zeit wohl benutzt, um ihre Schaaren kriegsfähig zu machen.

Jeder Krieger war von dem Vorhaben unterrichtet, das die Befreiung des heimischen Bodens zum heiligen Zweck hatte.

Die Sammelplätze wurden bezeichnet, in gewissen Zwischenräumen wurden auf den Berg-

In dem fest öfters abgehaltenen Kriegsrath hatte Antubar seinen Sitz wieder ruhig, als ob nichts geschehen sei, eingingen, und obwohl er scharf von dem misstrauischen Altmun beobachtet ward, so schien es doch unmöglich, ihn bei einer unpassenden Handlung oder einem Widerspruch zu betreten.

Das Haus und die Gesellschaft Wibeud's wurde von ihm, dem früheren eifrigen Besucher, vollständig gemieden, wie es nach dem letzten Vorfall auch nicht anders zu erwarten stand.

Gernach sollten drei Tage vor dem verabredeten Termin, also vier Tage vor St. Mathias, eine Deputation Ebler, unter Führung Wibeud's und seines Sohnes nach der Lenzenburg gehen, um dort bei dem Boigte die Erlaffung des Pflugsorns zu erbitten.

Zu diesem Ueberfall sollten besonders die in der Burg befindlichen Geiseln, denen man Waffen aufstecken wollte, beitragen, und diese sollten auch erforderlichen Falls im gegebenen Augenblicke die Thore öffnen und die Fallbrücke herunterschleppen.

Mit seinem Heerhaufen sollte er sich auf die flüchtenden Burghenwohner werfen, alles niedermachen, und sich dann so schnell wie möglich mit den Ermländern vereinigen, welche unter dem Befehl des Hauptlings Gappa standen.

Die Beide vereint sollten dann den ersten Stoß der von weiswärts heranmarschierenden Feinde aushalten, bis von Samland und Nathangen her weitere Hilfe angelangt sei.

Als für die Liebenden waren die Tage rasch hingeeift. So oft es ihm der leichte Dienst gestattete, sprengte Balzus auf seinem treuen Noß von der Burg fort um in die Arme Margar's zu eilen.

Merding's hatte er nach dem neuesten nachsehenderischeren Ueberfall einen anderen Weg gewählt, den von der entgegengesetzten Seite her, auf höchst schwierigen, ja sogar gefährvollem Pfade, nach der Grenitage führte.

Das Mädchen zeigte mehr und mehr das die reine, erhabene Lehre der christlichen Religion bereits begonnen hatte, in ihrem Herzen einen Dämmerschein zu erwecken, dem bald das Licht der Erkenntniß folgen würde.

als die Herzen der Unterworfenen sich und dem christlichen Glauben zuzuwenden.

So kam es denn auch mitunter vor daß der junge Mann über diesen oder jenen Auspruch Margar's erschrak, der da bewies, daß die Saat echter, milder Weislichkeit noch oft von ihrem wilden starren Naturell, dem Erbtheil ihrer Väter, überwuchert würde.

Auch der Burgoigt war in der Ausführung seiner Pläne nicht säumig gewesen. Er hatte in der Burg etwa 40 Kräfte, welche, gut bewaffnet und kriegerisch den Feinden lange Zeit Trotz bieten konnten.

Gegen 12 Uhr hies der Wächter vom Thurm der Burg eine Fanfare. Die erwartete Deputation begehrte Einlaß. Mirabilis hatte alles zu ihrem Empfange vorbereitet.

In dem großen Saal, der die eine Hälfte des Hauptgebäudes fast völlig einnahm, waren Tafeln geschlagen und silbernes und vergoldetes Geschirz aufgetragen, das bei dem zu veranfaltenden Bankette seine Dienste leisten sollte.

Der Gebietiger erteilte den Befehl die Deputation vorzulassen.

Ohne Waffen in ihren besten Gemändern und in erster würdiger Haltung, zogen 12 preussische Landbesitzer aus Pommern und dem zur Voigtei gehörigen Theile von Ermland in den Hof und wurden von Dienern in das Audienzgemach des Ritters geführt.

Der Ordensgebietiger ließ aufmerksam seinen Blick von einem zum andern der in zwar bescheidener doch auch selbstbewusster Haltung vor ihm befindlichen schweifen.

Gerichtsverhandlungen. Mordprozess Nutke. Der Arbeiter Ernst Nutke und dessen Geliebte Christiane Schütt sind befürdigt, am 30. Dezember v. J. den Viktualienhändler Biste in Coepenz ermordet zu haben.

1. Ziehung d. 3. Klasse 186. Rgl. Preuß. Lotterie.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

1. Ziehung d. 3. Klasse 186. Rgl. Preuß. Lotterie.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

1. Ziehung d. 3. Klasse 186. Rgl. Preuß. Lotterie.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

1. Ziehung d. 3. Klasse 186. Rgl. Preuß. Lotterie.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.

Table with 1 column listing lottery numbers from 1 to 186.